



---

## **ABBA jetzt!**

### **Das unerschämte Tribut an die schwedischen Popgötter**

Opernhaus - Saal

---

ABBA: von vielen geliebt, von manchen gehasst, an dieser Übergruppe kommt man nicht vorbei. Durch das erfolgreiche Musical MAMMA MIA und den daraus entstandenen Film erhielten die Songs der Schweden endgültig den Status eines Weltkulturerbes.

Eine musikalisch-kabarettistische Antwort auf diese Begeisterung liefert das Programm *Abba jetzt!*. Im würdevollen Frack präsentieren der Theaterstar Tilo Nest (Berliner Ensemble), der TV-Schauspieler Hanno Friedrich (SAT1 *Sechserpack*) und der begnadete Pop-Professor Alexander Paeffgen (Pop-Akademie Baden-Württemberg) am Piano die Hits der Schweden als einen atemberaubenden Ritt durch alle musikalischen Genres, wunderbar komisch und immer überraschend anders.

Das unverfrorene Trio verfremdet die schwedischen Evergreens virtuos zu Hip Hop, Madrigal, Flamenco, Heavy Metal und und und..., herrlich albern aber nie niveaulos. Durchmischt mit unvergleichlichen Choreographien kommt es dabei auf der Bühne zu handgreiflichen Reibereien und herzerreißenden Versöhnungen, nicht zuletzt Dank der Musik von ABBA.

Tilo Nest wurde 1960 in Bad Homburg vor der Höhe geboren. Die Schauspielausbildung absolvierte er am Mozarteum in Salzburg. Anschließend führten ihn seine zahlreichen

Theaterengagements u. a. vom Schauspielhaus Bochum zum Maxim Gorki Theater nach Berlin sowie an das Schauspielhaus Zürich. Auf der Kinoleinwand war er erstmals 1993 in *Kaspar Hauser* zu sehen, seitdem arbeitet er auch für Film und Fernsehen (u. a. als Hauptcast in *Post Mortem* und div. *Tatorte*). Von 2009 bis 2015 war Tilo Nest festes Ensemblemitglied am Wiener Burgtheater und ist nach wie vor in der umjubelten Uraufführungsinszenierung von *Der Gott des Gemetzels* am Berliner Ensemble zu sehen. Nach den äußerst erfolgreichen Inszenierungen von *Schöne Bescherungen* und *Nora* in Wuppertal und *Shockheaded Peter* in Wiesbaden ist er außerdem regelmäßig als Regisseur tätig. Ab der Spielzeit 2017/2018 ist er Ensemblemitglied im Berliner Ensemble.

Hanno Friedrich wurde 1966 in Wuppertal geboren. 1988 zog er nach Berlin und begann ein Jahr später an der Hochschule der Künste Berlin sein Schauspielstudium. Von 1993 bis 2001 war er festes Ensemblemitglied am Staatstheater Oldenburg, Theater Basel und am Schauspiel Bonn. Seit 2001 ist er freier Schauspieler und hauptsächlich für Fernsehproduktionen tätig. Seine SAT1-Serie *Sechserpack* gehört zu den erfolgreichsten deutschen Comedy-Formaten. In der Oper Bonn stand er 2009 als Bassa Selim in *Die Entführung aus dem Serail* auf der Bühne und arbeitet seitdem wieder regelmäßig am Theater. Sein Regiedebüt gab er 2010 mit der musikalischen Revue *Sekt & the City*. 2015 war er vier Monate lang in einer Hauptrolle bei „Unter uns“ zu sehen. Seit 2014 ist er Dozent für Performance an der Popakademie Baden-Württemberg.

Alexander Paeffgen, geboren 1968 in Bonn, ist Absolvent der Hochschule der Künste (swiss jazz school) in Bern und des Kontaktstudienganges für Populärmusik an der Musikhochschule Hamburg. Als Pianist und Keyboarder ist er in verschiedenen Formationen unterschiedlichster Stilrichtungen auf Konzerttourneen und auf Festivals in Europa zu hören. Neben seiner Arbeit als Livemusiker ist er auch als Studiomusiker, Produzent, Arrangeur und Komponist für verschiedene Künstler tätig und auf Eigenproduktionen zu hören. Darunter auch eine Bearbeitung der *West Side Story* für Jazz-Trio, eine der wenigen weltweit genehmigten Neuinterpretationen der Musik L. Bernsteins. Für die verschiedensten deutschsprachigen Theater arbeitet er seit 1997 als Komponist und musikalischer Leiter bei Musik- und Schauspielproduktionen. Seit 2003 ist Alexander Paeffgen Professor für Musiktheorie und Komposition an der Popakademie Baden-Württemberg. 2016 erschien seine vielbeachtete dritte CD #JAZZ (Alexander Paeffgen Trio) auf dem Broadvie Music/edel-Label.

<http://www.abba-jetzt.de/>

---

Spielort: Opernhaus - Saal  
Dauer: 2 h 30 min / 1 Pause

---